

auf sich warten; die „glücklichen Eltern“ erhalten bald ganze Pakete voll Wildgehege und Strumpfwaren, Ristchen mit sterilisierter Milch, Souppropfen, Kindermehl u. s. w. Die Kaufleute wollen sich nämlich durch kleine Geschenke bei dem „Säugling“ lieb machen, um die „Herren Eltern“ für sich zu gewinnen. Ein Pfiffikus hat ausgerechnet, daß man durch eine solche erdichtete Geburtsanzeige sein Kapital mit 1000 v. J. verzinsen kann. Das ist ein Geschäft!

### Kathreiners Malzkaffee

hat sich überall dort besonders eingebürgert, wo man bei der Auswahl der Speisen und Getränke den Hauptwert auf deren gesundheitsfördernde Eigenschaften legt: in der Familie, in Erziehungs- Anstalten, in geistlichen Gemeinschaften, in Krankenhäusern, in Sanatorien u. s. w. Das ist selbstverständlich kein Zufall, sondern einfach die natürliche Folge der ausgezeichneten Erfahrungen, die man mit Kathreiners Malzkaffee als täglichem Genusmittel überall gemacht hat.



**Standesamtliche Nachrichten von Schönheide**  
 vom 24. bis mit 30. Januar 1904.  
 Geburtsfälle: 27) Dem anst. Handwerker Gustav Adolf Gummich hier 1 S. 28) Der led. Büchsenmacherin Maria Elise Kraus hier 1 Z. 29) Dem Musiker Friedrich Wilhelm Gerischer hier 1 S. 30) Dem anst. Handarbeiter Friedrich Edwin Odmann Zähler hier 1 S.  
 Aufgebote: a. hiesige: 6) Büchsenfabrikarbeiter Ludwig Josef Götz hier mit Büchsenfabrikarbeiterin Emma Känel hier.  
 b. auswärtige: 2) Bergarbeiter Ernst Emil Schröder in Bielau mit Spinnfabrikarbeiterin Anna Minna Dietert in Dresden.  
 Eheschließungen: 6) Kaufherr Albin Paul Bölsner mit Hausmädchen Johanne Marie Elisabeth Kemter, beide hier (Carolastraße). 7) Büchsenfabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Seibel hier mit Büchsenfabrikarbeiterin Elise Heintz hier.  
 Sterbefälle: 16) Friedrich Alfred, S. des Büchsenfabrikarbeiters Friedrich Emil Schott hier, 3 R. 17) Martha Emma, T. des Büchsenfabrikarbeiters Eduard Fuchs hier, 6 R. 18) Der Büchsenfabrikarbeiter Friedrich Müller hier, 27 J. 10 M. 19) Der Privatmann früherer Dekonom David Friedrich Stodburger hier, ein Ghemann, 64 J. 20) Kurt Johannes, S. des Schuhmachers Max Robert Siegel hier, 3 R. 21) Die led. Büchsenarbeiterin Clara Ungethüm hier, 22 J. 1 M. 22) Z.

**Airische Nachrichten aus der Pfarrei Eisenklo.**  
 Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr: Bibelstunde in der Turnhalle, Herr Pastor Kubold.

**Airchennachrichten aus Schönheide.**  
 Mittwoch, den 3. Februar 1904, vorm. 10 Uhr: Wochentheilung, Herr Pastor Wolf.

**Chemnitzer Marktpreise am 30. Januar 1904.**

Weizen, fremde Sorten, 8 Mt. 70 Pf. bis 9 Mt. 25 Pf. pro 50 Rilo			
sächsischer, 7 . . . . .	8 . . . . .	5 . . . . .	5 . . . . .
pörsch., 6 . . . . .	5 . . . . .	6 . . . . .	7 . . . . .
hiesiger, 6 . . . . .	5 . . . . .	6 . . . . .	7 . . . . .
fremder, 7 . . . . .	10 . . . . .	7 . . . . .	30 . . . . .
Braugerste, fremde, 8 . . . . .	8 . . . . .	8 . . . . .	80 . . . . .
sächsischer, 7 . . . . .	25 . . . . .	7 . . . . .	50 . . . . .
Buttergerste, 5 . . . . .	80 . . . . .	6 . . . . .	— . . . . .
Hafers, inländischer, 6 . . . . .	15 . . . . .	6 . . . . .	25 . . . . .
ausländischer, — . . . . .	— . . . . .	— . . . . .	— . . . . .
Roggen, 8 . . . . .	50 . . . . .	9 . . . . .	50 . . . . .
Mehl u. Futtererbsen, 7 . . . . .	— . . . . .	7 . . . . .	75 . . . . .
Gerste, 3 . . . . .	30 . . . . .	3 . . . . .	80 . . . . .
Stroh, Hiesiger, 1 . . . . .	60 . . . . .	2 . . . . .	80 . . . . .
Maschinenstrauch, 1 . . . . .	— . . . . .	1 . . . . .	88 . . . . .
Kartoffeln, 2 . . . . .	70 . . . . .	3 . . . . .	— . . . . .
Butter, 2 . . . . .	60 . . . . .	2 . . . . .	80 . . . . . 1 . . . . .

### Neueste Nachrichten.

(Wolff's Telegraphisches Bureau.)  
 — Dresden, 31. Januar. Se. Maj. der König besuchte heute den Gottesdienst in der katholischen Hofkirche und nahm nachmittags mit den Prinzen und Prinzessinnen des königl. Hauses an der Familientafel bei der Königin-Witwe teil.  
 — Hohenstein-Ernstthal, 1. Februar. Das „Hohenstein-Ernsthalee Tageblatt“ meldet: Heute früh hat im benachbarten Gersdorf der 22jährige Posthilfsarbeiter Scharfmeister aus Chemnitz seine Braut, das 18jährige Dienstmädchen Martha Leitzing, und dann sich selbst erschossen. Der Grund zur Tat ist unglückliche Liebe. Ob Scharfmeister im Einverständnis mit der Ermordeten gehandelt hat, ist unbekannt.  
 — Berlin, 31. Januar. Der Kommandant S. M. S. „Fahsch“ meldet: Bei Ausfallgefechten bei Oshandja bis 21. Januar gefallen: Eisenbahnsekretär Rod, Ruz, Spodkamp. Omaruru ist am 27. mit großer Macht angegriffen, Angriff abgeschlagen. Von Djiimbungwe keine Nachricht, wahrscheinlich belagert. Bahnbau hinter Karibib wieder in Angriff genommen, da Regen nachläßt.  
 — Katesund, 31. Januar. Der französische Torpedo-

kreuzer „Cassini“ ist heute vormittag hier eingetroffen und wird morgen seine Ladung löschen. An Bord der „Phönix“ fand heute vormittag der erste Gottesdienst nach dem Brande statt, an welchem 800 Personen teilnahmen. Die Feier war von ergriffender Wirkung. Pfarrer Dahl aus Kalesund schloß seine Predigt mit einem Danngebet für Kaiser Wilhelm, sein Haus und sein Volk. Der Flügeladjutant des Kaisers, Fregattenkapitän von Grumme, ist überall zur Stelle und hilft mit Rat und Tat, seine Gemahlin ist den ganzen Tag über als barmherzige Schwester tätig und verteilt Medikamente und Kleidungsstücke an die notleidenden Frauen.

— Petersburg, 31. Januar. Die Meldung deutscher Blätter, am 28. Januar sei unter dem Vorhild des Kaisers ein Ministerrat abgehalten worden, in welchem man die endgültige Feststellung der Antwortnote an Japan beschlossen habe, ist ebenso falsch wie die Petersburger Nachricht des Reuterschen Bureaus, daß die Antwortnote am Sonnabend nach Tokio abgefaßt werden sollte. Außer der Beratung unter dem Vorhild des Großfürsten Alexej Alexandrowitsch hat in der russisch-japanischen Angelegenheit keinerlei Beratung stattgefunden. Die Antwortnote dürfte kaum vor Mitte dieser Woche zur Absendung gelangen.

— London, 1. Februar. „Daily Mail“ läßt sich aus Tschifu vom 31. Januar melden: Die japanische Flottenreserve ist in der vergangenen Woche mobilisiert worden. Auch die erste Armeereserve ist zum Teil mobilisiert worden und zwar mit großer Heimlichkeit. Die Mannschaften treffen als Kavallerie verkleidet an ihren Bestimmungsorten ein. Der übrige Teil der 1. Armeereserve hat Befehl erhalten, sich zur Einberufung bereit zu halten. 40 Transportschiffe mit der Kumamoto Division liegen im Hafen von Tateschiki zur Invasions bereit.

— London, 1. Februar. Dem „Daily Telegraph“ wird aus Tokio vom 31. Januar berichtet: In der Wohnung des Premierministers wurde am Sonnabend ein Ministerrat abgehalten, welcher fast 8 Stunden dauerte. — Dem Blatte „Nijisshimpo“ wird unter dem 30. Januar gemeldet, daß der Vizekönig von Tschili, Juanschitai, die Lieferung von 20000 Gewehren in Auftrag gegeben habe. Ferner wird die Meldung bestätigt, daß 7 russische Regimenter auf dem Marsche nach dem Jalusfluß seien, um Antung und andere Punkte einschließlich mehrerer Orte am Südrand des Flusses zu besetzen. Einige Abteilungen seien bereits dort. Eine Depesche des „Nijisshimpo“ aus Peking besagt, der Chef der kaiserlich-chinesischen Zollverwaltung Sir Robert Hart habe zum Kontrolleur des Zollamts in Nutschwang Bilschiff anstelle des Russen Baloff ernannt.

### Möbelfabrik

# Rother & Kuntze, Chemnitz

Zweigfabrik Zeulenroda (Thür.).

### Vornehme Einrichtungen

Sehr reichhaltige Neu-Ausstellung.

Salon: Empire; Modern; Chippendale.  
 Speiseszimmer: } Modern; Vlämisch; Gotisch etc.  
 Herrensommer: }  
 Schlafzimmer: Neue Modelle, in den beliebtesten abgerundeten Formen in Satin, Esche, Vogelauge, Ahorn.

Neue Sofa-Arrangements, Ecken mit Truhen und Paneelen.

Entwürfe nach gegebenen Motiven kostenfrei.

# Feldschlösschen.

Donnerstag, den 4. Februar 1904, von abends 8 Uhr an

## GROSSER

# Öffentlich. Volks-Maskenball.

Freie Nacht.

Ununterbrochen Konzert, gespielt vom gesamten Stadtmusikchor.

Am 9 Uhr: Große Überraschungen.

10 Uhr: Prämierung der 3 schönsten Masken.

2 Damen- und 1 Herren-Maske.

Demaskierung 11 Uhr.

Eintrittskarten für Masken 80 Pfg., für Zuschauer 60 Pfg., Bühne 75 Pfg.

Karten sind zu haben bei Herrn Carl Groß und im Feldschlösschen.

Es ladet ergebenst ein

Emil Scheller.

Das berühmte

# Minlos'sche Waschpulver

von ersten Autoritäten als vorzüglichstes Waschmittel anerkannt

gibt **blendend weisse** und völlig **geruchlose Wäsche**

! ! schon das Leinen in überraschendster Weise ! !

Zum täglichen Waschen von **Kochgeschirren**, Tellern, Messern, Gabeln, Gläsern

etc. vom hygienischen Standpunkte aus nicht dringend genug zu empfehlen.

Ist erhältlich in Drogen- und Kolonialwarenhandlungen.

**L. MINLOS & Co. \* Köln-Ehrenfeld.**

## Urin

Untersuchungen zur sicheren Feststellung aller ernstlichen inneren Erkrankungen, bei jedem trägen Urin ist das unbedingt nötig, werden wissenschaftlich genau u. f. Jedermann verständlich als Spezialität gewissenhaft ausgeführt v. **H. Otto Lindner**, vereid. approb. Apotheker u. Chemiker, Dresden-A. 16. Chem. Laboratorium. Kleine Flasche Urin ist nur p. Post einzusenden.

## Lehrling

mit guter Schulbildung für hiesiges Stickergeschäft gesucht. Von wem? zu erfahren in der Exped. d. Bl.

**2 Masken-Anzüge** sind zu verleihen **Brühl Nr. 12, 1 Treppe.**

## Große Möbel-Auktion in Stadt Dresden hier

Donnerstag, den 4. Febr., v. nachm. 2 Uhr an.

Bettstellen m. Matratzen, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, ferner 1 Konzert-Phonograph, 100 Pl. echten Nordhäuser und versch. mehr. Gegenstände ohne Taxe werden noch mit angenommen.

Louis Müller, Auktionator.

## Einige fleißige Stickmädchen suchen

**C. G. Dörffel Söhne.**

**Haus,** mit oder ohne Laden, wird in bester Lage von Eisenstock zu kaufen oder Laden m. Stube zu mieten gesucht. Offerten unter **A. Z. 1** postlagernd **Auerbach** i. B. erbeten.

**Ein eleganter Damen-Maskenanzug** ist zu verleihen **Brühlstr. 2.**

**Feinste Schlei- u. Vollpöcklinge,** beste Marke, Bratheringe, Stück 6 u. 7 Pfg., um gänzlich mit Salzheringen zu räumen, verkaufe echte **fuldbrand große Voll-Heringe** Stück zu 5 und 4 Pfg. **Chr. Brückner, Grünwarenhdg.**

**Sonntag, den 24. Gesangbuch verloren.** Bitte bekannte Person, selbiges abzug. **Bruno Lang.**

## 100% Verdienst

können sich tüchtige Reisende, Agenten, Händler, Hausierer durch Vertrieb eines ganz neuen, leichtveräußerlichen, konkurrenzlos. Bedarfsartikels für Wirte (kein Genußmittel) verschaffen. Kaffe-Geschäft. Kautions von M. 5.— erforderlich. Off. u. **E. 880** an **Haasenklein & Vogler, A.-G., Chemnitz** erbeten.

## Fräulein

für die Ausgabe der Ausschneiderei gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

**Mittlere Familien-Wohnung** für Ostern gesucht. Offerten A. 3 an die Exped. d. Bl.

## Gänsefedern,

Gänsefedern und alle anderen Sorten Gänsefedern. Reinstes und beste Reinigungsmittel! Bitte, preiswerte Bettfedern von **Wolff** für 2,50; 1 Mt.; 1,40. Prima Gänsefedern 1,00; 1,20. Gänsefedern: halbreich 2 Mt. 2,50 Silberweisse Bettfedern 3; 2,50; 4; 5. Göt. Gänsefedern: halbreich 2,50; 3; 4; 5 Mt. Jetzt beliebiger Versand! **Wolff** gegen Nachnahme! Zurücknahme auf unser Risiko!  
**Pecher & Co. in Herford** W. No. 2150 in Westfalen.  
 Probieren und Versuchen, auch über Halbtage und fertige Betten, halbreich. Angabe der Preislisten im Gebirgsproben erbeten!

## Bestellungen

auf das „**Kunst- und Anzeigerblatt**“ für die Monate **Februar** u. **März** werden in der Expedition, bei unseren Ausstreuern, sowie bei allen Postämtern und Landbriefträgern angenommen. Die Exped. d. **Kunstbl.**

## Frischer Schellfisch, Frische Notzungen

treffen ein bei **Emilie Steinbach.**

**Ein Maschinenraum,** mit auch ohne Wohnung, ist sofort zu vermieten. Näheres bei Zeichner **Dietrich.**

Wenn der, unterhalb der **Glauschen Mühle**, aufgehobene **Aut** bis Dienstag nachmittag nicht in der Expedition d. Bl. abgegeben worden ist, erfolgt Anzeige.

**Eine Oberstube** mit **Kammer** ist sofort zu vermieten **Bergstraße 8.**

**Seirat** wünsch. 2 j. Damen mit einem Barverm. v. je 70 000 M. — Bewerber müssen durchaus ehrenhaft sein, dagegen wird auf Verm. nicht gefeh. Best. Zuschr. sub „**Veritas**“ Berlin N. 39 erb.

**Ein ordentl. Dienstmädchen** wird für kinderlosen Haushalt zu mieten gesucht. **Forststraße 7, Eisenklo.**

**Aufrichtig!** Jung. Mädchen, 20 J., 95 000 M. Verm., häusl. erzog., w. Seirat mit edelgesinnt. Herrn. Verm. nicht erforderl., doch guter Charakter Bed. Off. u. „**Reform**“ Berlin S. 14 erb.

## Flüssigen Crystalleim

zur direkten Anwendung in kaltem Zustand zum Kleben von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Wappe** etc. unentbehrlich für Comptoire u. Haushaltungen, empfiehlt **E. Haasebohn.**

Deutscherische Kronen 85, 11 Pfg.